

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 24. Juli 1914. || Nr. 30 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolder Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagsbuchhandlung, Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Lech, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Der Unterricht in der Bibl. Geschichte für die 1. und 2. Klasse. — Auch noch ein kleiner Beitrag zum A. B. C. der edlen Gesangkunst. — Päd. Briefe aus Kantonen. — Unsere Krankenkasse. — Unsere kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten der Schweiz. — Lehrerevergütungen. — Literatur. — Reisearten. — Briefkasten. — Inserate.

* Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

(Fortsetzung.)

Suchen wir nun an Hand eines konkreten Beispiels zu zeigen, wie wir uns eine Lektion in der Bibl. Geschichte vorstellen. Vorerst mögen noch einige Erörterungen am Platze sein. Wie eingangs erwähnt, halten wir uns nicht sklavisch an eine bestimmte Methode. Das hindert aber nicht, einige altbewährte methodische Grundsätze aus der Erfahrung in Erinnerung zu rufen. Erste Bedingung zu erfolgreichem Unterricht, den Segen von oben vorausgesetzt, ist die ungeteilte Aufmerksamkeit der Schüler. Diese kann am Anfange der Lektion durch ein Schlagwort des Lehrers, wie etwa: Heute erzählen wir das und das aus der Bibl. Geschichte; wir hören, heute wie Gott das Gute belohnt und das Böse bestraft, geweckt werden. Wach gehalten wird die Aufmerksamkeit des